

## Arbeitsblatt: Präsens und Perfekt für Zukünftiges (B1)

In der deutschen Alltagssprache nutzen wir oft einfachere Zeitformen, um über die Zukunft zu sprechen. Dieses Arbeitsblatt erklärt, wie man das **Präsens** und das **Perfekt** nutzt, um zukünftige Ereignisse auszudrücken.

### 1. Präsens für die Zukunft

Im Deutschen benutzen wir sehr oft das Präsens, wenn wir über Pläne oder feste Termine in der Zukunft sprechen. **Wichtig:** Man braucht meistens eine **Zeitangabe** (morgen, nächste Woche, am Freitag), damit klar ist, dass es nicht „jetzt“ passiert.

*Beispiel:* „Ich **schreibe** morgen eine Klausur.“ (Ich werde morgen eine Klausur schreiben.)

### 2. Perfekt für die Zukunft

Das Perfekt kann ausdrücken, dass eine Handlung in der Zukunft **abgeschlossen** sein wird. Es ist die einfachere Alternative zum Futur II. **Wichtig:** Auch hier ist eine **Zeitangabe** oder ein Wort wie „schon“ oder „bald“ notwendig.

*Beispiel:* „Bis morgen **habe** ich das Kapitel **gelesen**.“ (Bedeutung: Morgen ist das Lesen fertig.)

### Die Zeitformen im Vergleich

Zeitform	Funktion für die Zukunft	Beispiel
<b>Präsens</b>	Pläne, Termine, allgemeine Zukunft	„Morgen <b>fahre</b> ich nach Berlin.“
<b>Perfekt</b>	Abgeschlossene Handlung (Zustand danach)	„In zwei Stunden <b>bin</b> ich <b>angekommen</b> .“

## 3. Übungen

### Übung A: Präsens statt Futur I

Formuliere die Sätze im Präsens. Nutze die Zeitangabe in Klammern.

1. (nächsten Montag) Wir / beginnen / mit dem neuen Modul.

---

2. (um 14 Uhr) Die Vorlesung / enden.

---

3. (heute Abend) Ich / gehen / in die Mensa.

---

4. (nächstes Semester) Er / studieren / in Spanien.

---

## Übung B: Perfekt für Abgeschlossenes in der Zukunft

Was ist zu diesem Zeitpunkt bereits fertig? Bilde Sätze im Perfekt.

1. Bis Freitag / ich / die Hausarbeit / abgeben.

---

2. Wenn du kommst / ich / schon / kochen.

---

3. Bis morgen / wir / das Problem / lösen.

---

## Übung C: Präsens oder Perfekt?

Wähle die passende Form für die Zukunft.

1. Morgen um 8:00 Uhr \_\_\_\_\_ die Prüfung \_\_\_\_\_ (anfangen).
2. Keine Sorge, in einer Stunde \_\_\_\_\_ ich die Email \_\_\_\_\_ (schreiben).
3. Nächste Woche \_\_\_\_\_ wir keine Uni, da \_\_\_\_\_ Feiertag (haben / sein).

## Lösungen

### Übung A:

1. Nächsten Montag **beginnen** wir mit dem neuen Modul.
2. Um 14 Uhr **endet** die Vorlesung.
3. Heute Abend **gehe** ich in die Mensa.
4. Nächstes Semester **studiert** er in Spanien.

### Übung B:

1. Bis Freitag **habe** ich die Hausarbeit **abgegeben**.
2. Wenn du kommst, **habe** ich schon **gekocht**.
3. Bis morgen **haben** wir das Problem **gelöst**.

### Übung C:

1. **fängt ... an** (Präsens: Zeitlicher Ablauf/Termin)
2. **habe ... geschrieben** (Perfekt: Resultat/Abschluss in der Zukunft)
3. **haben ... ist** (Präsens: Zustand in der Zukunft)